

Medienkompetenz – Geographie:

(Kompetenzrahmen)

Geographie/ Wirtschafts- geographie	BEDIENEN UND ANWENDEN aufbewahren verarbeiten, schützen, sicher agieren	INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN Suchen, überprüfen	KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
1. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> – Organisation der eigenen Informationen und Daten in Ordner und Fachbereichen – Classroom/Teams sicher bedienen (Aufgaben abgeben, Aufträge entgegennehmen). – Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen. – Eigene Dateien mit Passwörter schützen – Plagiatsüberprüfungen (durch Classroom oder Suchmaschinen) – Sichere Internetseiten erkennen ... <p><i>Fächerübergreifend mit anderen LP!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (Nutzung verschiedener Suchmaschinen und auch anderer online Nachschlagewerke sowie Recherche-Apps) – Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> – Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen und einhalten – Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie Informationen teilen (Classroom, Jamboard, Breakout Rooms) 	<ul style="list-style-type: none"> – Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen – Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (auch noch in Klasse 4 und 5) 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren – (Digitale und audiovisuelle) Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren – Nutzung der digitalen Medien selbstverantwortlich regulieren und auch anderen bei ihrer Mediennutzung unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst in Fachunterricht nutzen
2. Klasse						
3. Klasse						

4. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> – Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen – Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren 	<ul style="list-style-type: none"> – Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten – Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen – Jugend- und Verbraucherschutz kennen 	<ul style="list-style-type: none"> – Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren (Blogs, soziale Medien) – ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (Onlinekäufe) 	<ul style="list-style-type: none"> – Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren – Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten 	<ul style="list-style-type: none"> – Medien als Chance aber auch Herausforderung für die eigene Realitätswahrnehmung erkennen und zur Identitätsbildung nutzen – Gezielte und interessen geleitete Verbreitung und „Setzung“ von Themen und Nachrichten in Medien erkennen und diese in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen und kritisch reflektieren (externe Experten – Fake News) 	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst i Fachunterricht nutzen
5. Klasse						

Unterrichtsanwendungen: 1. Klasse

BEDIENEN UND ANWENDEN aufbewahren verarbeiten, schützen, sicher agieren	INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN Suchen, überprüfen	KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen zur Datensicherung/Datensicherheit und Maßnahmen gegen Datenmissbrauch – Herstellen strukturierter Dokumente (sauberes digitales Arbeiten) und Nutzung der digitalen Hilfsmittel – Informationen strukturiert zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren. – Wahl des geeigneten Mediums zum Verarbeiten und Präsentieren – Anwendung digitaler Applikationen zum besseren Verständnis physisch geographischer Vorgänge (z.B. Plattentektonik) → App JigSpace: das Prinzip der Plattentektonik wird mit Hilfe von Augmented Reality dargestellt. → Dinosaurpictures.org: Darstellung der Erde im Laufe der Zeit, animierte Bewegung der Kontinentalverschiebung usw. 	<ul style="list-style-type: none"> – Gezielte Auswahl und Einsatz von digitalen geographischen Hilfsmitteln zur Informationsbeschaffung (Google Maps/Streets; digitale thematische Karten) – Gezielte Informationsbeschaffung zu geographischen Daten/Inhalten 	<ul style="list-style-type: none"> – Teilen von Vorwissen, Meinungen, Ideen über digitale Plattformen (Jamboard, Padlet...) – Kooperationsformen über diverse digitale Medien/Plattformen erlernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellen von Grafiken anhand der recherchierten Daten (z.B. Erstellen eines Klimadiagrammes mit Excel) – Arbeit mit diversen digitalen Präsentationsmedien (PowerPoint, Prezi, Google Presentation, Canva usw.) – Korrekte Beachtung des Urheberrechts, Quellenangaben 	<ul style="list-style-type: none"> – Analyse des Potenzials diverser geographischer Informationssysteme (z.B. <i>Analyse des Potenzials der Fernerkundung</i> durch Beantwortung von umwelt- und raumrelevanten Fragestellungen. Förderung der Kompetenzen in der Nutzung von Satellitenbildern (Plattform Geo:Spektiv)). – Analyse digitaler thematischer Karten und Verknüpfung des theoretischen Wissens mit praktischen Anwendungen z.B. Thematik Wetter/Klima: <i>Plattform Nullschool</i> – Thematik der Luftmassenverschiebung, Wetterphänomene) Klimadiagramme: <i>Landesbildungsserver Baden Württemberg</i>: Übungen zum Lesen und Auswerten durch Klimadiagramme 	<ul style="list-style-type: none"> – Erkundung der Umgebung anhand digitaler GPS Daten und Erstellen von digitalen Karten/Routen – Anwendung des kartographischen Grundwissens an praktischen Situationen – Orientierung im Raum durch den Einsatz digitaler Karten (z.B. Google Maps) – Geocaching – Arbeit mit digitalen Karten zum Thema Höhenlinien (Tool vom Landesbildungsserver Baden Württemberg)

Unterrichtsanwendungen: 2. Klasse

BEDIENEN UND ANWENDEN aufbewahren verarbeiten, schützen, sicher agieren	INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN Suchen, überprüfen	KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen zur Datensicherung/Datensicherheit und Maßnahmen gegen Datenmissbrauch – Herstellen strukturierter Dokumente (sauberes digitales Arbeiten) und Nutzung der digitalen Hilfsmittel – Informationen strukturiert zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren. – Wahl des geeigneten Mediums zum Verarbeiten und Präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Gezielte Auswahl und Einsatz von digitalen geographischen Hilfsmitteln zur Informationsbeschaffung (Google Maps/Streets; digitale thematische Karten; Webgis Sachsen: bietet durch eine interaktive Karte Einblick in diverse (wirtschafts)geographische Kennzahlen) – Gezielte Informationsbeschaffung zu geographischen Daten/Inhalten 	<ul style="list-style-type: none"> – Teilen von Vorwissen, Meinungen, Ideen über digitale Plattformen (Jamboard, Padlet...) – Kooperationsformen über diverse digitale Medien/Plattformen erlernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit diversen digitalen Präsentationsmedien (PowerPoint, Prezi, Google Presentation, Canva usw.) – Erstellen von Grafiken anhand der recherchierten Daten (z.B. Erstellen einer Bevölkerungspyramide mit Excel) – Erstellen von Modellen anhand der Interpretation virtueller Karten (z.B. Google Maps) z.B. Erkennen der Merkmale der verschiedenen Stadttypen anhand typischer Beispiele/Vertreter des jeweiligen Modells – Korrekte Beachtung des Urheberrechts, Quellenangaben 	<ul style="list-style-type: none"> – Analyse digitaler Darstellungen und Reflektion dieser z.B. Bevölkerungsgeographie: Analyse diverser interaktiver Bevölkerungspyramiden weltweit; Vergleiche zwischen den Ländern und Analyse der zeitlichen Veränderung der Bevölkerungsentwicklung (früher – heute – Zukunft) (z.B. Tool vom Landesbildungsserver Baden Württemberg) 	<ul style="list-style-type: none"> – Erkundung der Umgebung anhand digitaler GPS Daten – Anwendung des kartographischen Grundwissens an praktischen Situationen – Orientierung im Raum durch den Einsatz digitaler Karten (z.B. Google Maps)

Unterrichtsanwendungen: 3+4+5. Klasse

BEDIENEN UND ANWENDEN aufbewahren verarbeiten, schützen, sicher agieren	INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN Suchen, überprüfen	KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<ul style="list-style-type: none"> – Maßnahmen zur Datensicherung/Datensicherheit und Maßnahmen gegen Datenmissbrauch – Herstellen strukturierter Dokumente (sauberes digitales Arbeiten) und Nutzung der digitalen Hilfsmittel – Informationen strukturiert zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren. – Wahl des geeigneten Mediums zum Verarbeiten und Präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Gezielte Auswahl und Einsatz von digitalen geographischen Hilfsmitteln zur Informationsbeschaffung (Google Maps/Streets; digitale thematische Karten; Webgis Sachsen: bietet durch eine interaktive Karte Einblick in diverse (wirtschaft)geographische Kennzahlen) – Gezielte Informationsbeschaffung zu geographischen Daten/Inhalten 	<ul style="list-style-type: none"> – Teilen von Vorwissen, Meinungen, Ideen über digitale Plattformen (Jamboard, Padlet...) – Eigenständige Anwendung digitaler Medien/Plattformen zur Kooperation 	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellen von Grafiken anhand der recherchierten Daten – Arbeit mit diversen digitalen Präsentationsmedien. Korrekte, kreative und sinnbringende Nutzung dieser (PowerPoint, Prezi, Google Presentation, Canva usw.) – Eigenständige Produktion geographischer Fachtexte, die auf Recherche basieren. – Korrekte Beachtung des Urheberrechts, Quellenangaben – Erstellen geographischer Informationsträger (z.B. einfache Karten) durch digitale Hilfsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> – Kritische Analyse von geographischen Medienberichten (Fake-News in der Berichterstattung aktueller Themen) – Analyse digitaler Darstellungen und Reflektion dieser z.B. den Klimawandel anhand von Zeitraster-Darstellungen erfahren, analysieren und reflektieren (anhand von Google Timelapse; Images of change NASA) 	<ul style="list-style-type: none"> – Erkundung der Umgebung anhand digitaler GPS Daten – Anwendung des kartographischen Grundwissens an praktischen Situationen – Orientierung im Raum durch den Einsatz digitaler Karten (z.B. Google Maps)